

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

11

25. Mai 2012



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

- **Abstimmung**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Schulgemeinde
Jonschwil-Schwarzenbach**
- **Dorfkorporationen**
- **Kirchgemeinden**
- **Infos aus kantonalen
Ämtern**
- **Aus den
Vereinen/Parteien**
- **Diverse Meldungen**

Impressum

Amtl. Publikationsorgan
Herausgeber und Redaktion:
Politische Gemeinde Jonschwil
Druck und Inserateverwaltung:
Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil
Auflage: 1'670 Exemplare
Erscheint alle 14 Tage

Gemeinderat erlässt Reglement für die Videoüberwachung im öffentlichen Raum

In jüngster Zeit ist es in der Gemeinde Jonschwil – vor allem in der Umgebung des Jugend- und Kulturraums Lamuco – zu Verunreinigungen und Sachbeschädigungen gekommen. Der Gemeinderat bedauert die Entwicklung und hat sich diesbezüglich Gedanken gemacht. Er hat beschlossen, ein Reglement zu erlassen, welches die Videoüberwachung im öffentlichen Raum zulässt. Vorläufig sollen jedoch keine Videokameras installiert werden. Falls nötig, könnte aber mit der neu geschaffenen Rechtsgrundlage rasch reagiert werden. Die Bevölkerung wird über die Örtlichkeiten der Videoüberwachung informiert.

Referendumsvorlage

Der Gemeinderat hat am 15. Mai 2012 ein Reglement über die Videoüberwachung im öffentlichen Raum der Politischen Gemeinde Jonschwil erlassen.

Das Reglement untersteht gemäss Art. 23 lit. a Gemeindegesetz (sGS 151.2; abgekürzt GG) dem fakultativen Referendum.

Gegenstand

Reglement über die Videoüberwachung im öffentlichen Raum der Politischen Gemeinde Jonschwil

Referendumsfrist

Freitag, 25. Mai 2012 bis Samstag, 23. Juni 2012

Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage

Gemeindehaus Jonschwil, Anschlagstelle Parterre

Quorum für das Zustandekommen eines Begehrens

231 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist beim Gemeinderat Jonschwil einzureichen. Unterschriftenbogen können bei der Gemeinderatskanzlei verlangt werden. Das Reglement ist auch unter www.jonschwil.ch einsehbar.

Gründung einer Solargenossenschaft?

Dem Gemeinderat wurde in den vergangenen Monaten verschiedentlich die Frage gestellt, ob und wie die Förderung von erneuerbarer Energie auf kommunaler Ebene vorangetrieben werden kann. Der Gemeinderat hat deshalb Vorgespräche über die eventuelle Bildung einer Solargenossenschaft mit der Schulgemeinde, den beiden Dorfkorporationen Jonschwil und Schwarzenbach, der katholischen Kirchgemeinde sowie der Dorfbürgerkorporation Jonschwil geführt. Auch wurde Kontakt aufgenommen mit der Solargenossenschaft Bichwil, die vor einigen Monaten gegründet wurde. Mit der Firma G&O sunsolutions GmbH, Lütisburg/Bettenau (Thomas Gämperli, Gabriel Oesch) wurden Vorabklärungen über die Nutzung der Dächer von öffentlichen Gebäuden getroffen. Um die Idee der Bildung einer Solargenossenschaft breit zu diskutieren, laden wir die Bevölkerung wie folgt zu einem Informationsabend ein:

Montag, 4. Juni 2012, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Jonschwil

Kurzreferate:

1. Begrüssung/Einführung (Gemeindepräsident S. Frei)
2. Der Sonne gehört die Zukunft (Stefan Brändle, Präsident Solargenossenschaft Bichwil)
3. Konkrete Möglichkeiten für Jonschwiler Projekte (Thomas Gämperli, Gabriel Oesch G&O sunsolutions GmbH)
4. Allgemeine Diskussion

Im Anschluss an die Referate und die Diskussion wird ein kleiner Apéro offeriert.

Öffentliche Auflage

In Anwendung von Art. 39ff. des Kantonalen Strassengesetzes (SGS 731.2, abgekürzt StrG) liegt folgender, am 15. Mai 2012 vom Gemeinderat Jonschwil genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Teilstrassenplan Teil-Aufhebung Brunnenweg

Der Teilstrassenplan umfasst folgende Strasse:
Brunnenweg (teilweise Aufhebung),
Gemeindestrasse 3. Klasse

Auflage

Der Teilstrassenplan liegt gemäss Art. 41 StrG während 30 Tagen, d.h. **ab Freitag, 25. Mai 2012 bis Samstag, 23. Juni 2012**, im Gemeindehaus (Anschlagstelle Parterre) zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Rechtsmittel

Während der Auflagefrist kann gemäss Art. 45 StrG beim Gemeinderat Jonschwil gegen den Teilstrassenplan Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen, zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung des der öffentlichen Auflage zugrundeliegenden Strassenbauprojekts ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 VRP).

Bildung einer Baukommission

Der Gemeinderat hat anfangs April 2012 einen Nachtrag zum Baureglement von 2005 erlassen. Damit wird die Grundlage geschaffen, um eine Baukommission abschliessend über Baugesuche entscheiden zu lassen. Dieser Schritt erfolgt im Zuge der Bildung einer Einheitsgemeinde, da der Gemeinderat mit der Integration der Schulgemeinde neue und zusätzliche Aufgaben erhält und sich deshalb von der Aufgabe der Baubewilligungserteilung entlastet. Die Zuständigkeit für Ortsplanungs-Entscheidungen (Zonenplanung, Sondernutzungsplanung) verbleibt beim Gemeinderat. Über die Zusammensetzung der geplanten Baukommission soll erst nach den Erneuerungswahlen und der Neukonstituierung im Spätherbst 2012 entschieden werden. Der Nachtrag zum Baureglement lag vom 16. April bis 15. Mai 2012 öffentlich auf. Da keine Einsprachen eingingen, wird nun das Referendumsverfahren durchgeführt.

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum gemäss Art. 30 Baugesetz und Art. 14ff. Gemeindeordnung)

Gegenstand

Mit dem I. Nachtrag zum Baureglement vom 18. August 2005 wird die Kompetenz für Baubewilligungen einer abschliessend entscheidenden Baukommission übertragen. Während der öffentlichen Auflage vom 16. April bis 15. Mai 2012 ging keine Einsprache gegen den I. Nachtrag zum Baureglement ein.

Referendumsfrist

Freitag, 25. Mai 2012 bis Samstag, 23. Juni 2012

Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage

Der I. Nachtrag zum Baureglement liegt im Gemeindehaus, Anschlagstelle Parterre, zur Einsichtnahme auf.

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens

231 gültige Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten, gemäss Art. 121 Gemeindegesetz und Art. 14 Gemeindeordnung). Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Jonschwil einzureichen. Der Gemeinderatskanzlei können Unterschriftenblätter zur Vorprüfung eingereicht werden. Sie stellt auf Wunsch auch solche zur Verfügung.

Der Gemeinderat

ARA/Kanalisation: Schadenfall durch Bohrwasser

Am 10. Mai 2012 stellte Klärwärter Leo Zimmermann fest, dass über die Kanalisation eine grosse Menge Bohrwasser in die ARA gelangte. Bei der Rückverfolgung des Bohrwassers zeigte sich, dass eine Baufir-

ma der Verursacher war. Die Firma führte an der Winkelstrasse Erdbohrungen zwecks Meteo- und Schmutzwasserleitungen durch und leitete das Bohrwasser in das Kanalnetz, was zu starken Verschmutzungen des Kanalnetzes führte.

Die Kanäle mussten mit dem Beizug einer Kanalreinigungsfirma gespült werden. Die entstandenen Kosten wurden der verursachenden Firma in Rechnung gestellt.

Rechnungen der Zweckverbände

Die Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden verlangt, dass im Anhang zur Jahresrechnung die Rechnungen der Zweckverbände abgedruckt werden. Bei der Drucklegung des Amtsberichtes liegen diese jeweils noch nicht vor. Wir informieren jeweils im GemeindeAktuell, wenn die Rechnung eines Zweckverbandes auf der Frontseite der Website www.jonschwil.ch aufgeschaltet ist. Aktuell ist der Geschäftsbericht 2011 des Zweckverbandes Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) abrufbar.

Tag der offenen Türe bei ALDI SUISSE AG

In diesem Frühling hat die ALDI SUISSE AG den Hauptsitz Schweiz und das Verteilzentrum Ostschweiz im Gebiet Salen in Betrieb genommen. Am **Samstag, 26. Mai 2012, 10.00 bis 15.00 Uhr**, werden die Türen für die Bevölkerung geöffnet. Es wird mit einem grossen Besucheraufmarsch gerechnet. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Jonschwil und Schwarzenbach werden gebeten zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem Postauto zum ALDI-Gelände zu gelangen. Besten Dank.

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier erholen wir uns.**



Jonschwiler Wanderwege in Schuss gebracht

Zivilschutz-Pioniere im Einsatz:

Eine 20-köpfige Gruppe von Pionieren der regionalen Zivilschutzorganisation hat diverse Wanderwege in der Gemeinde Jonschwil verbessert. Dabei waren auch technisch anspruchsvolle Arbeiten entlang der Thur zu bewältigen. Für Spaziergänger resultiert eine deutliche Komfortverbesserung.

Der regionale Wanderwegchef Franz Zweifel und Gemeindepräsident Stefan Frei zeigten sich beeindruckt von der Arbeitsleistung der regionalen Zivilschutzorganisation. Sieben Wanderweg-Teilstücke in der Gemeinde Jonschwil wurden unter kompetenter Führung von Roger Wild neu in Schuss gebracht. Seitens des Zivilschutzes wurden die Arbeiten von Josef Signer koordiniert.

Anspruchsvoller Thurweg

Besonders anspruchsvoll war die Sanierung des Thurweges von der Geissmatt Richtung Aeueli. Unter Beizug der regionalen Forstdienste wurden grosse Baumstämme mit Habeggern die Felswände hinuntergelassen und in den rutschgefährdeten Hängen verankert. Der beliebte Wanderweg entlang der Thur bekam so eine bequeme Breite, welche die Fussgänger und Wanderer erfreut. Die Pioniere des Zivilschutzes hatten an dieser Stelle viel Handarbeit zu leisten, weil Maschinen im steilen Gelände nicht eingesetzt werden können.

Treppen ausbessern

Bei diversen Wanderwegen wurden die bestehenden Treppen ausgebessert und zusätzliche Tritte sowie Handläufe eingebaut, sodass die Sicherheit auf den Wegen verbessert werden konnte. Diese Arbeiten wurden beim Thurweg zwischen Aeueli und Benzenau, beim Dunkelgässliweg nach der Kläranlage sowie bei der Verbindung Gräsau-Heinrich-Federerstrasse ausgeführt. Weitere Wegverbesserungen wurden im Gebiet Süsack vorgenommen. Im Namen der Gemeindeeinwohner dankt der Gemeinderat den Zivilschützern für den tollen und kompetenten Einsatz sehr herzlich.



Der Aufstieg von der Thur zur Geissmatt wurde verbreitert und abgesichert.



Bauführer Roger Wild, Wanderweg-Chef Franz Zweifel und Zivilschutz-Chef Josef Signer (von links nach rechts) beim Wanderweg von der ARA Richtung Uzwil, der neue Treppenstufen und einen Handlauf erhielt.



Beim Wanderweg entlang der Thur wurde viel Geröll entfernt.

ABSTIMMUNGEN

Am **Sonntag, 17. Juni 2012**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

1. Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 23. Januar 2009 "Eigene vier Wände dank Bausparen"
- Volksinitiative vom 11. August 2009 "Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)"
- Änderung vom 30. September 2011 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Managed Care)

2. Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlage:

- VI. Nachtrag zum Ergänzungsleistungsgesetz

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach,

Schulhaus

Sonntag, 17. Juni 2012

10.00-11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.**Briefliche Stimmabgabe**

Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:

- **Per Post:** Dienstag, 12. Juni 2012 bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
- **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)
- **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)

Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 14. Juni 2012 und am Freitag, 15. Juni 2012 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (8.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

GEMEINDEVERWALTUNG**Büroöffnungszeiten über Pfingsten**

Die Büros der Gemeindeverwaltung Jonschwil bleiben am **Pfingstmontag, 28. Mai 2012** geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an Frau Bachmann, Tel. 071 923 79 65, oder an Frau Brand, Tel. 071 951 24 29.

Abfallverwertung*Kehrichtabfuhr über Pfingsten*

Am **Montag, 28. Mai 2012** fällt die ordentliche Kehrichtabfuhr in Jonschwil und Schwarzenbach aus. Es findet keine Ersatztour statt.

Feuerungskontrolle*Abgasmessungen an Öl- und Gasfeuerungen*

Im Dorf Schwarzenbach sind in diesem Jahr die Abgasmessungen wieder fällig. Alle Anlagebetreiber, welche die Feuerungskontrolle durch eine anerkannte Servicefirma ausführen lassen, müssen den Messrapport bis 31. Oktober 2012 an die amtliche Fachstelle (Markus Wick, Buchenstr. 36, 9524 Zuzwil) eingereicht haben. Wenn Sie die Abgasmessung nicht durch eine Servicefirma ausführen lassen, wird sie durch Markus Wick, Kaminfegermeister in Verbindung mit Kaminfegerarbeiten durchgeführt.

Folgende Mess- und Servicefirmen sind aufgrund ihrer nachgewiesenen Berufs- und Fachkenntnisse befugt, in der Gemeinde Jonschwil im Auftrag von Privaten Emissionsmessungen durchzuführen:

- AWT Albert-Wärmetechnik AG, Turbenthal
- Bissegger Alfred GmbH, Oberwangen
- Buderus Heiztechnik AG, Cham
- Cipag AG, Oensingen
- CTC Giersch AG, Otelfingen
- Diener Service AG, Sissach
- Duttwyler-Service GmbH, Herisau
- Eigenmann Ernst, St. Gallen
- ELCO AG, Winterthur
- Enertec Heizungstechnik GmbH, Niederuzwil
- EOS Electro-Oil Service AG, Rorschacherberg
- Flammco-Therm, Sirnach
- Andreas Frei Feuerungstechnik, Wolfertswil
- Hälg & Co AG, St. Gallen
- Hoval Herzog AG, Feldmeilen

- Hugentobler Jürg, Kaminfeger, Wil
 - Hugentobler René AG, Züberwangen
 - Knöpfel GmbH, Oberuzwil
 - Ledergerber Cornel, Kaminfeger, Uzwil
 - Walter Meier AG, Schwarzenbach, Servicestelle Oberbüren
 - Müller Peter, St. Gallen
 - Quinter + von Ah Heizungen und Feuerungen, Wilen und Busswil
 - SIXMADUN AG, Sissach
 - Techn. Betriebe Wil
 - Vaillant GmbH, Dietikon
 - Viessmann (Schweiz) AG, Spreitenbach
 - Weishaupt AG, Geroldswil
 - Hans Wittenwiler AG, Bronschhofen
- Wick Markus, Zuzwil, amtlicher Kontrolleur*

Zählung leer stehender Wohnungen per 1. Juni 2012

Das Bundesamt für Statistik führt per 1. Juni 2012 wiederum die Erhebung über die leer stehenden Wohnungen durch.

Wozu dient diese jährliche Zählung?

Leerwohnungen widerspiegeln die Situation auf dem Wohnungs- und Liegenschaftsmarkt. Sie sind ein wichtiger Indikator der Konjunkturlage. Sowohl auf Bundesebene als auch auf der Ebene zahlreicher Kantone und Gemeinden wird auf den Leerwohnungsbestand abgestellt, wenn es um die Festsetzung von Massnahmen der Wohnbauförderung und der Sozialpolitik geht. Beispiele: Bereitstellung von Krediten zur Wohnbauförderung oder Unterstellung einzelner Gemeinden unter Gesetze zur Erhaltung von Wohnraum. Die Erhebung stützt sich auf das Bundesstatistikgesetz (BstatG) vom 9. Oktober 1992 und die Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 bzw. Änderung vom 1. August 1994.

Für die Erfassung sind folgende Angaben erforderlich:

Leerstehende Wohnungen am 1. Juni 2012

- a) Grösse der Wohnung (Anzahl Wohnräume)
- b) zu vermieten oder zu verkaufen davon
- c) Einfamilienhäuser
- d) Neuwohnungen fertig erstellt seit 2010 (inkl. Einfamilienhäuser)

Wir danken allen Grundeigentümern, Verkäufern, Vermietern und Liegen-

schaftsverwaltungen für ihre **Meldung bis Freitag, 1. Juni 2012, an P. Knaus, Tel. 071 929 59 24, E-Mail: pascal.knaus@jonschwil.ch.**

Bausekretariat

Aktuell laufen folgende (ordentliche) Bewilligungsverfahren:

- Willi-Röschlin Mario und Carol, Uzwil: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Schwimmbad auf Grundstück Nr. 1719, Kronbühlstrasse 11, 9536 Schwarzenbach
- Gschwend Holzbau AG, Zuzwil: Abbruch Gebäude Vers.-Nrn. 101 und 103, Neubau zwei Doppeleinfamilienhäuser auf Grundstück Nr. 230/231, Jonschwilerstrasse 21, 9536 Schwarzenbach

Steueramt

Zahlungsfristen

1. Rate bis 31. Mai 2012
2. Rate bis 31. Juli 2012
3. Rate bis 30. September 2012

Die 1. Rate der Kantons- und Gemeindesteuern 2012 wird am 31. Mai 2012 zur Zahlung fällig. Eine möglichst frühe Gesamtzahlung lohnt sich, da jede Zahlung – auch eine, die sich später als zu hoch herausstellen sollte – bis zur Schlussrechnung zu Ihren Gunsten verzinst wird. Umgekehrt wird der Steuerbetrag der Schlussrechnung zu Ihren Lasten verzinst. Der Ausgleichszins beträgt einheitlich 1 %. Für die termingerechten Steuerzahlungen danken wir Ihnen bestens.

AHV-Zweigstelle

Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen können Personen erhalten,

- die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben und die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz sind.
- EL können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens

Veranstaltungskalender

Juni 2012

- | | |
|-----|--|
| 04. | Informationsabend Solargenossenschaft, Pfarreiheim, Politische Gemeinde Jonschwil |
| 09. | Jugendtreff, Lamuco, Lamucoteam |
| 10. | Fronleichnam, Areal Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil |
| 13. | 1/2-Tages-Ausflug, Frauen- und Müttergemeinschaft Jonschwil-Schwarzenbach |
| 16. | Beachgrümpeli, OZ Degenau, Volley Joschwa |
| 23. | Jugendtreff, Lamuco, Lamucoteam |
| 24. | Firmung, Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil |
| 30. | Büchertisch (Bücher Hol- und Bringmorgen), Pfarreiheim, Frauen- und Müttergemeinschaft Jonschwil-Schwarzenbach |

zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Spezialregelungen gelten für EU-Bürgerinnen und -Bürger, für die das Personenfreizügigkeitsabkommen gilt und für Staatsangehörige der EFTA.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können.

Im Online-Schalter auf www.svasg.ch kann mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle, Tel. 071 929 59 22 bezogen werden.



Schulen Jonschwil - Schwarzenbach

Schulrat

...aus unserem Leitbild...

„Freude am Lernen fördern“ - Zur Selbstständigkeit und Selbstverantwortung führen

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler zu einem eigenverantwortlichen Lernen führen. Neben einer immer grösser werdenden Selbstständigkeit sollen sie auch die damit verbundene Verantwortung übernehmen können.

Personeller Wechsel auf der Schulverwaltung

Patrizia Angehrn-Brandes hat ihre Stelle auf der Schulverwaltung per Ende August 2012 gekündigt und nimmt nach 5-jähriger Tätigkeit eine neue berufliche Herausforderung an. Der Schulrat bedauert den Entscheid, bedankt sich bereits heute für die tolle Arbeit während den vergangenen Jahren und wünscht Patrizia Angehrn für die Zukunft alles Gute.

Die bisherige Stelleninhaberin nimmt eine neue Herausforderung wahr. Deshalb suchen wir per 1. August 2012 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Schulverwaltung (60 %)

Unser Schulbetrieb zählt 550 Schülerinnen und Schüler und umfasst drei Schuleinheiten, zwei auf der Primar- und eine auf der Oberstufe. Die Schulgemeinde wird per 1. Januar 2013 in die politische Gemeinde inkorporiert. Auf der Schulverwaltung sind der Schulsekretär und eine Mitarbeiterin tätig. Das Büro befindet sich im Oberstufenzentrum Degenau.

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten / Korrespondenz
- Empfang, Telefondienst

- Schülerdatenverwaltung (VRSG)
- Administrative Unterstützung von Schulrat und der Schulleitungen
- Mitarbeit in schulrätlichen Kommissionen / Projekten
- Erstellen von Sitzungsprotokollen
- Organisation Schulartzdienst
- Koordination der ausserschulischen Belegungen
- Mitarbeit in Rechnungskontrolle und -stellung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Idealerweise Berufserfahrung auf der öffentlichen Verwaltung / Schulverwaltung
- Gute PC-Anwenderkenntnisse (MS-Office)
- Hohe Sozialkompetenz
- Kommunikative, flexible und teamorientierte Persönlichkeit
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise

Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz mit zeitgemässen Anstellungs- und Arbeitsbedingungen. Sind Sie interessiert eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen?

Dann erwarten wir bis 13. Juni 2012 gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: Schulverwaltung, Steigstrasse, 9243 Jonschwil. Für Auskünfte steht Ihnen der Schulsekretär Michael Bolt gerne zur Verfügung: Tel. 071 929 40 10, E-Mail: michael.bolt@schulen-js.ch.

Primarschule Jonschwil*Klasseneinteilung 1. Kindergarten und 3. Klasse*

Die Einteilung der neuen Klassen im 1. Kindergarten und der 3. Klasse sind erfolgt. Die betroffenen Eltern wurden per Brief über die Einteilung informiert. Wir danken Ihnen für das Verständnis, dass an der Einteilung nichts mehr geändert werden kann.

Klassenorganisation Schuljahr 2012/2013

Über die Klassenorganisation und die zuständigen Lehrpersonen informieren wir Sie im nächsten GemeindeAktuell vom 8. Juni 2012.

Peter Mayer, Schulleiter

Oberstufe Degenau*Projektarbeit 3. Oberstufe*

In der 3. Oberstufe widmen sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem ihrer selbst gewählten Projektarbeit. Diese mündet in einer intensiven Schlusswoche zwischen Auffahrt und Pfingsten. Gerne laden wir interessierte Personen zu den Präsentationen ein. Diese finden in den Zimmern 15 und 26 des OZ Degenau statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstag, 29. Mai 2012**19.00 Uhr**

Juliana Plüss, Patricia Senn: Herstellung eines Schmuckkästchens

Jana Thoma, Mirjam Knezevic: Herstellung einer mehrstöckigen Festtagstorte

19.20 Uhr

Christopher Buchmann, Gabriel Weibel: Recycling in Jonschwil-Schwarzenbach

Rinim Osmani, Joel Schlegel: Musikrichtungen der Jugend in den Gemeinden Jonschwil und Oberuzwil

19.40 Uhr

Luca Aubry, Daniel Schiller: Alkoholsucht in unserer Region

Roger Eisenring, Andreas Thalmann: Rega-Station St. Gallen

20.00 Uhr

Bianca Scheiwiller, Tabea Thürlemann: selbstgemachte Geschenke aus der Küche

Corina Hollenstein, Rrezarta Sopa: Leben im Kinderhort

20.20 Uhr

Silvan Krüsi, Adrian Lüthi: Gamesucht der Jugendlichen an unserer Schule

Fabian Stadler: Nutzung der Sonnenenergie in der Gemeinde Jonschwil

Mittwoch, 30. Mai 2012**19.00 Uhr**

Jan Brändle, Philemon Saxer: Wandel der Schweizer Luftwaffe

Nicole Haag, Alessia Schwab: Einüben eines Songs mit Rhythmusinstrumenten

19.20 Uhr

Nicole Sutter, Jasmin Keller: Herstellen eines Möbels für mein Zimmer

Joël Brunner, Pascal Herren: Thurbostrecke Wil-St. Gallen

19.40 Uhr

Nithusan Nanthakumar: Handybesitzer im OZ Degenau

Engela Hegelbach, Tatjana Winkler: Musikbuch und Medley

20.00 Uhr

Géraldine Brändle, Jennifer Hegelbach: Herstellung von Tonfiguren für mein

Schlaf-/Wohnzimmer

Ramon Bossart, Nico Bürge: Entwicklung der Fussbälle

20.20 Uhr

Remo Dal Molin: Thur Renaturierung
Chantal Oswald, Jeanine Zünd: Schliessung des Bahnhofs Schwarzenbach

Bitte beachten Sie auch unsere Website

www.schulen-js.ch

Samuel Bernet, Schulleiter

*Zertifikat für den Mittagstisch der Schulen Jonschwil-Schwarzenbach*

Der Mittagstisch der Schulen Jonschwil-Schwarzenbach ist mit einem Zertifikat für die beispielhafte Umsetzung einer kindergerechten und ausgewogenen Verpflegung ausgezeichnet worden.

Die Förderung solcher Angebote ist das Ziel des Projektes „Gesunder Mittagstisch“ aus dem Programm „Kinder im Gleichgewicht“, das vom Kanton St. Gallen und von der Gesundheitsförderung Schweiz finanziert und vom ZEPRA im kantonalen Amt für Gesundheitsvorsorge umgesetzt wird.

Die Mittagstisch-Verantwortlichen werden dabei von einer dipl. Ernährungsberaterin unterstützt und begleitet. Dabei wird der bisherige Menüplan während vier Wochen analysiert. In Beratungsgesprächen werden die Ergebnisse mit den Verantwortlichen für den Mittagstisch diskutiert und wo nötig Optimierungsvorschläge unterbreitet und umgesetzt. Der Mittagstisch Jonschwil-Schwarzenbach hat das Projekt mit Erfolg absolviert. Kürzlich durften die Verantwortlichen des Mittagstischs Jonschwil-Schwarzenbach das Zertifikat für die beispielhafte Verpflegung entgegen nehmen und werden somit auf der offiziellen Liste als „Gesunder Mittagstisch“ aufgeführt. Wir gratulieren und danken allen involvierten Personen für ihren kompetenten Einsatz zum Wohle unserer Jugendlichen!
Schulrat Jonschwil-Schwarzenbach

Dorf- korporationen

Dorfkorporation Schwarzenbach

Mitteilungen Belagseinbau in der Lindenstrasse

In der Lindenstrasse wurde Ende 2011 und anfangs dieses Jahres die Erdgasleitung neu verlegt sowie etliche Hauszuleitungen erstellt. Was jetzt noch fehlt, ist der Deckbelag. Für diese Arbeiten müssen wir die wärmere Jahreszeit abwarten. Sobald es das Wetter zulässt, werden diese Arbeiten ausgeführt.

Die Anwohner werden mit einem Flugblatt zu gegebener Zeit informiert. Für die Ausführung dieser Arbeiten muss die Lindenstrasse zum Teil gesperrt werden. Wir bitten Sie um Verständnis.

Rücktritte und Gesamterneuerungswahlen

Ende 2012 geht die 4-jährige Amtszeit der Mandatsträger zu Ende. Somit stehen für alle, die sich erneut zur Wahl stellen, Erneuerungswahlen an.

Aus der GKP haben Guido Malgaroli und Kurt Keller ihre Rücktritte eingereicht.

Aus dem Verwaltungsrat gibt es keine Rücktritte zu vermelden. Alle Bisherigen stellen sich erneut für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2013/2016 finden am 23. September 2012 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 25. November 2012 statt.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen, für den ersten Wahlgang, wurde auf Freitag, 13. Juli 2012 an folgende Adresse: Dorfcorporation Schwarzenbach, Poststrasse 5, 9536 Schwarzenbach, festgelegt.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens 15 stimmberechtigten Personen unterzeichnet werden.

Eugen Meier, Präsident

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil



Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 26. Mai 2012

14.00 Sommercafé, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Pfingsten, 27. Mai 2012

09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Diakon Richard Böck, Abendmahl, Mitwirkung Solisten, Kirchenkaffee
Kollekte: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kantons St. Gallen

Freitag, 1. Juni 2012

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Samstag, 2. Juni 2012

14.00 Jungschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus Oberuzwil
14.00 Sommercafé, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Sonntag, 3. Juni 2012

10.30 Gemeindegottesdienst, katholische Kirche Bichwil
Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: HEKS Flüchtlingshilfe

Mittwoch, 6. Juni 2012

11.45 Marktstube - Mittagstisch, katholisches Pfarreiheim Niederuzwil

Donnerstag, 7. Juni 2012

11.45 Senioren-Mittagessen, Restaurant Dorfplatz Oberuzwil

Freitag, 8. Juni 2012

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

www.ref-oberuzwil.ch

Samstag, 26. Mai 2012

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Pfingsten, 27. Mai 2012

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mitwirkung Kirchenchor
Pfingstsequenz von Iso Rechsteiner
19.00 Maiandacht in der Kapelle Schwarzenbach

Pfingstmontag, 28. Mai 2012

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Singgruppe
17.00 Festlicher Gottesdienst, Pfarrkirche Jonschwil
Gestaltet von den Bibelgruppen

Donnerstag, 31. Mai 2012

19.00 Maiandacht in der Kapelle Schwarzenbach

Samstag, 2. Juni 2012

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 3. Juni 2012

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
19.00 Jugendgottesdienst im Pfarreiheim

Freitag, 8. Juni 2012

19.00 Gottesdienst in der Pfarrkirche
Eucharistische Anbetung bis ca. 20.30 Uhr

Weitere Gottesdienste / Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreiform

www.thur-verlag.ch

9243 Jonschwil, Kronenstrasse 7

Druckvorlagen, Drucksachengestaltung

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Kickboard und Minitrottinett fahren

Kickboards oder Mini-Trottinette sind fahrzeugähnliche Geräte (fäG). Das Gesetz unterscheidet zwischen der Verwendung von Kickboard und Minitrottinette als Verkehrsmittel entlang von Strassen und der Verwendung zum Spielen auf einer engbegrenzten Fläche.

Wer darf das Kickboard oder Minitrottinett als Verkehrsmittel benützen?

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene → Werden Kickboards oder Minitrottinette als Verkehrsmittel von vorschulpflichtigen Kindern benützt, ist für bestimmte Verkehrsflächen zwingend die Begleitung durch Erwachsene vorgeschrieben.

Wo darf das Kickboard oder Minitrottinett als Verkehrsmittel eingesetzt werden?

- Kinder im vorschulpflichtigen Alter ohne Begleitung einer erwachsenen Person dürfen Kickboards oder Minitrottinette als Verkehrsmittel nur auf den für Fussgänger bestimmten Verkehrsflächen benützen (Trottoirs, Fusswege etc.).
- Kinder im vorschulpflichtigen Alter in Begleitung einer erwachsenen Person, schulpflichtige Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene dürfen Kickboards und Minitrottinette als Verkehrsmittel einsetzen auf:
 - für Fussgänger bestimmten Verkehrsflächen;
 - Radwegen;
 - der Fahrbahn von Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen;
 - der Fahrbahn von Nebenstrassen, wenn entlang der Strasse Trottoirs sowie Fuss- und Radwege fehlen und das Verkehrsaufkommen zum Zeitpunkt der Benutzung gering ist.

Wo darf das Kickboard oder Minitrottinett nicht verwendet werden?

- auf Hauptstrassen;
- im Verbot für Fussgänger;
- im Verbot für Kickboards und Minitrottinette.

Wie muss das Kickboard oder Minitrottinett ausgerüstet sein?

Wer nachts oder bei schlechter Sicht auf Radwegen oder auf der Fahrbahn unter-

wegs ist, muss sich oder das Gerät mit einem nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtenden, gut erkennbaren Licht ausrüsten.

Wo darf das Kickboard oder Minitrottinett zum Spielen verwendet werden?

Für Spiele, die auf einer begrenzten Fläche stattfinden, darf:

- die für Fussgänger bestimmte Verkehrsfläche;
- auf verkehrarmen Nebenstrassen (z.B. in Wohnquartieren) der gesamte Bereich der Fahrbahn; benützt werden.

Verhaltensregeln

Die übrigen Verkehrsteilnehmenden dürfen weder behindert noch gefährdet werden.

Kantonspolizei St. Gallen

Amt für Umwelt und Energie

Wussten Sie...

...dass das Verbrennen von Abfällen nicht nur die Umwelt übermässig belastet, sondern auch die Feuerstelle und den Kamin schädigt?

...dass rund die Hälfte aller angenommenen Gift- und Sonderabfälle, die aus Haushalten stammen, Farben, Lacke und Lasuren sind?

...dass die Abwassermenge, die jährlich im Kanton St. Gallen gereinigt wird, einem 18'000 Kilometer langen Güterzug mit Tankwagen voller Abwasser entspricht?

...dass sich bei extremen Witterungsbedingungen die Belastungswirkungen von Hitze und Ozon gegenseitig so verstärken, dass auch Personen an akuten Beschwerden leiden, die bei tieferen Luftbelastungen keine Probleme haben?

...dass im Kanton St. Gallen seit Januar 2010 im Rahmen des Gebäudeprogramms eine Gebäudefläche von über 110'000 m³ energetisch modernisiert wurde? Dies entspricht rund 16 Fussballfeldern oder fast sechs Mal der Oberfläche des Prime Towers in Zürich, dem zurzeit höchsten Gebäude der Schweiz.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN



Suchen Sie passende Räumlichkeiten für Kurse, Sitzungen, Familienanlässe etc.? Das Familienzentrum Schwarzenbach bietet Platz für 30-35 Personen (je nach Bestuhlung). Zusätzlich steht im Untergeschoss ein weiterer Raum zur Verfügung z.B. als Gruppenraum, für Ausstellungen, für spielende Kinder oder anderes. Die komplett eingerichtete Küche mit Geschirr, Kochherd, Backofen, Kaffeemaschine und Geschirrspüler steht zur Benützung frei.

Raummierte:

Fr. 50.00/Halbtage, Fr. 100.00/ganzer Tag (Details auf Anfrage)

Auskünfte und Reservationen: Gabi Joos, Tel. 071 923 47 87



CVP 60+ Region Wil-Untertoggenburg

**„Eine Region in Fahrt“
Führung durch das Busdepot WilMobil,
Hubstrasse 22, 9535 Wilen
durch Betriebsleiter René Stämpfli und
Mitarbeitende**

Montag, 11. Juni 2012, 14.00 Uhr

Gute Verkehrsverbindungen zählen zu den Standortvorteilen unserer Region. WilMobil betreibt sechs Stadtbuslinien in Wil und acht Regionalbuslinien im Kanton St. Gallen und im Hinterthurgau. Wir besichtigen das Busdepot in Wilen und informieren uns über die Schwierigkeiten eines zeitgerechten Fahrplans und über die Anforderungen an Logistik und Technik für einen möglichst reibungslosen Betrieb.

Im Anschluss an die Führung gibt es einen Apéro.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung:

Per E-Mail: cvp60plus@yahoo.com oder per Tel. 071 911 81 61

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Arbeitsgruppe CVP60+ und der Betrieb WilMobil.

www.cvp-wil-untertoggenburg.ch

sabine gügi

typografische gestalterin

Wären Sie nicht auch schon froh gewesen, Sie hätten in Momenten, in denen viel zu viel Arbeit anfällt, jemanden zur Hand, der kurzfristig einspringen könnte? Jemanden, der sich die Zeit nehmen kann, wenn Sie sie brauchen? Haben Sie schon einmal mit dem Gedanken gespielt, mit jemanden zusammenzuarbeiten, der von zu Hause aus arbeiten kann? Obwohl ich zwei Kinder habe, habe ich nie wirklich aufgehört zu arbeiten. Jetzt möchte ich aber wieder etwas mehr ins Berufsleben einsteigen. Deshalb suche ich als Typografische Gestalterin Arbeiten, die ich, wie oben bereits erwähnt, von zu Hause aus erledigen kann. Alle Arbeiten werden mit derselben Professionalität, Kreativität und handwerklichen Qualität bearbeitet – egal ob es sich um ein Plakat oder eine Visitenkarte handelt.

Hirschenstr. 12 | 9536 Schwarzenbach | T. 071 455 27 89 | N. 079 277 02 66 | sabine_guegi@hotmail.com

Velo & Mofa-Service

Jonschwil

Werner Rüthemann

Sonnenrainstrasse 3, 9243 Jonschwil
071 923 72 08

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 19.30-21.30 Uhr
Mittwoch 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 19.30-21.30 Uhr
Samstag 10.00-12.00 Uhr

Velo- und Mofaservice
zu unschlagbaren Preisen!



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Spitzli-Brot auch beim
Spar, Schwarzenbach



Chäsbrättli Schwarzenbach

Vielseitige Auswahl an Schweizerkäse, Raclette,
Fondue, Rauch- und Trockenfleisch, Würste,
Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

Wilerstrasse 33 (1. Stock)
9536 Schwarzenbach

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 15.00 Uhr

schweizerkäse von A (Appenberger) bis Z (Zitronenrolle)

HIRSCHEN

Fussball EM 2012

8. Juni - 1. Juli 2012

Montag - Samstag alle Spiele, alle Tore live
Finalspiel am Sonntag, 1. Juli ab 16.30 Uhr offen.

Täglich 3 Mittagsmenu ab Fr. 14.50

Restaurant Hirschen, Schwarzenbach

Tel. 071 923 11 66

Gisela Rutz und s'Hirschen-Team



Pfingsten 2012

Heute

Freitag, 25. Mai ab 18.00 Uhr
Grillplausch im Festzelt

Reservation erwünscht

Pfingstmontag, 28. Mai
Frühschoppenkonzert

Bei jedem Wetter, im Festzelt
10.30 bis 14.30 Uhr
mit dem Duo Samson

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. A. Roth
Personal und die Musik



Fehlt Ihnen ein Jahrbuch zwischen 1992 und 2009?

Jahrbücher von 1992 bis
2009 für Fr. 12.—

Thur-Verlag M.Egli,
Kronenstrasse 7,
9243 Jonschwil

info@thur-verlag.ch,
071 923 57 05

www.thur-verlag.ch



GALLI

IMMO-SERVICE AG

Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen

Verwaltung und Bewirtschaftung

Miete und Stockwerkeigentum,

Vermietungen und Verkauf,

Schätzungen und Beratung.

Galli Immo-Service AG

Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG

Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25

info@galli-immo.ch, www.galli-immo.ch



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

1/2-Tages-Ausflug, Mittwoch, 13. Juni 2012

Fahrt mit dem Carunternehmen Sepp Hohenstein AG, Bazenheid

12.45 Uhr Abfahrt ab Kirchplatz

Jonschwil (Besammlug:
12.35 Uhr)

13.00 Uhr Abfahrt ab Kapelle (Besammlug: 12.50 Uhr)

Programm:

Besichtigung der Hongler Kerzenfabrik in Altstätten, wo wir den Kerzenmachern über die Schultern schauen und im Verkaufsladen stöbern können. Mit Nachmittagskaffee.

Anschliessend freier Aufenthalt in Altstätten mit Erkundung der Altstadt oder leichter Rundwanderung zur Kapelle Hinterforst. Abendessen im Restaurant Ziel, oberhalb Altstätten.

ca. 21.00 Uhr Ankunft in Schwarzenbach und Jonschwil

Kosten pro Person:

Für Mitglieder Fr. 55.00

Für Nichtmitglieder Fr. 75.00

für Carfahrt, Betriebsbesichtigung, Nachmittags-Kaffee und Nachtessen mit Dessert

Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen.

Anmeldungen bis Montag, 4. Juni 2012

an: Monika Rüttsche, Jonschwil,

Tel. 071 925 43 68,

E-Mail: monika.ruetsche@tbwil.ch, oder

Sabine Meier, Schwarzenbach, Tel. 071

925 30 92, E-Mail: eugen.meier@tbwil.ch

Wir freuen uns auf einen interessanten und erlebnisreichen Ausflug mit Euch.

Sabine Meier und Monika Rüttsche

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier erholen wir uns.**



**NÄCHSTE
AUSGABE**

GEMEINDEAKTUELL 12/2012

Freitag, 8. Juni 2012

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 4. Juni 2012, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 4. Juni 2012, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

Offenes Singen

*Wo man singt da lass dich
ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 30. Mai 2012**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz.

Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.

Humor

Unmöglich

Die Polizei stoppt eine junge Autofahrerin: „Sie sind mit 120 Kilometern in der Stunde gefahren!“

Da lacht die junge Dame und sagt: „Das ist ja völlig unmöglich, ich bin doch erst seit zehn Minuten unterwegs!“

**General-
abonnement**

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 43.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillet 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 18.00
- Zürich Fr. 52.80
- Luzern Fr. 86.80
- Basel Fr. 104.80
- Bern Fr. 132.80
- Lugano Fr. 154.00
- Genf Fr. 198.00



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

| | | |
|-------------|-------------|-------------|
| 28.05. 1 GA | 04.06. 2 GA | 07.06. 3 GA |
| 29.05. 3 GA | 05.06. 1 GA | 08.06. 1 GA |
| 31.05. 3 GA | 06.06. 2 GA | |

Reservationen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.